

Jede Veränderung ist eine Chance

Wie bereits schon viele Schulen im Umkreis Luzern, hat auch die Volksschule Kriens per Sommer 2024 den konfessionellen Religionsunterricht aus der Wochenstundentafel der Regelschule gestrichen.

Diese Veränderung hat Kriens als Chance gesehen und eigens dafür ein neues Konzept entwickelt, welches per Schuljahr 2024/25 zum ersten Mal zum Tragen kommt.

In der Pfarrei St. Gallus in Kriens besuchen die Schülerinnen und Schüler den katholischen Religionsunterricht neu bereits schon ab der 1. bis zur 6. Klasse ausserschulisch. Der Unterricht in Lerngruppen wird in der Regel in den Pfarreizentren St. Franziskus, Bruder Klaus und Gallusheim durchgeführt. Die Erfahrung in anderen Pfarreien zeigt, dass der Unterricht in Kleingruppen ausserhalb des normalen Schulalltags den Kindern willkommene Inseln bietet. Ohne Leistungsdruck dürfen sie in der Gruppe stärkende und mutmachende Erfahrungen machen, die viel zur persönlichen Identitätsfindung beitragen.

Zusätzlich zu den Lektionen finden auf den Stufen 1./2. ausserschulische Veranstaltungen statt, wo für Kinder, erlebnispädagogisch und auf kindergerechte Art und Weise, an 6 Mittwochnachmittagen im Jahr, religiöse Themen erfahrbar gemacht werden. Diese freiwilligen Anlässe werden jeweils mit Anmeldung ausgeschrieben.

Die Stufen 3./4./5./6. Klasse werden an 10 Tagen im Jahr in jeweils einer Doppellektion nach der Regelschule unterrichtet (von 15.30–16.55 /oder 16.30–17.45 Uhr). Die SchülerInnen der 5. und 6. Klassen werden gemeinsam im neu renovierten Gallustreff unterrichtet. Für Kinder die sportlich sehr engagiert sind, oder für die Schule mehr arbeiten müssen, haben wir das Angebot der Sommer-Reli-Lager, wo der Religionsunterricht in 2,5 Tagen am Block besucht werden kann. Das Tageslager ist kostenlos und findet sowohl drinnen wie draussen statt. Das Angebot ist erlebnispädagogisch und projektorientiert und dem Alter entsprechend entwickelt worden und bietet natürlich auch jede Menge Spass.

Die Oberstufe wird neu als Teil der kirchlichen Jugendarbeit verantwortet. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit an 6 thematischen Abend- oder Wochenendanlässen teilzunehmen, wovon mindestens 3 zu besuchen sind. Im Fokus sind altersrelevante Themen wie psychische Gesundheit und die Stärkung der Persönlichkeit.

Unverändert bleiben die Sakramente, welche in der 3. Klasse die **Erstkommunion** ist, in der 4. Klasse die **Versöhnung** und in der 9. Klasse die **Firmung**. Zu den ersten beiden finden zur Vorbereitung und Hinführung jeweils katechetische Anlässe, als verbindlicher Teil des Religionsunterrichtes statt.

Für die Firmung begeben sich die Jugendliche, nach der Anmeldung ein Jahr lang auf den Firmweg. Dieser ermöglicht ihnen, sich auf einem der 5 angebotenen Profile in einer bestehenden Gruppe, mit dem eigenen Glauben, den grossen Sinnfragen und mit sich selbst auseinanderzusetzen. Gemeinsam mit ausgebildeten Jugendarbeitern machen sie sich auf, sich an die persönlichen Grenzen zu wagen und herauszufinden, wo der Glaube für sie noch spürbar ist. Höhepunkt ist dann die Firmung durch den Bischof oder einen von ihm beauftragten Firmspender.

Folgend sind die neuen Unterrichts-Gefässe nach Stufen aufgeführt:

1. Klasse

Innerhalb der Schulzeit, in Lerngruppen in 5 Doppellektionen im Jahr.
Montag, Dienstag, Donnerstag oder Freitag, 13.30 – 15.00 Uhr, gemäss Datenplan
+ freiwillige Teilnahme an Erlebnis-Kirche 6-mal pro Jahr

2. Klasse

Innerhalb der Schulzeit, in Lerngruppen in 10 Doppellektionen im Jahr.
Montag, Dienstag, Donnerstag oder Freitag, 13.30 – 15.00 Uhr, gemäss Datenplan
+ freiwillige Teilnahme an Erlebnis-Kirche 6-mal pro Jahr

3. Klasse mit Erstkommunion

10mal/Jahr in Lerngruppen (nach Wunsch mit z`vieri und Betreuung vor dem RU)
Montag, Dienstag, Donnerstag oder Freitag, 15.30 bis 16.55 Uhr. Mittwochs ab 11.45 Uhr
mit Pick-nick (nur im Senti) Der RU kann auch an 5 Samstag-Halbtagen, von 08.15-11.45
Uhr besucht werden. (Samstags-RU wird zurzeit nur für Bruder Klaus oder Gallusheim
angeboten.) Zusätzlich EK-Vorbereitungs-Anlässe (Sa Vormittag oder Mi Nachmittag),
gemäss Datenplan.

4. Klasse mit Versöhnungsweg

8mal/Jahr in Lerngruppen (nach Wunsch mit Zvieri und Betreuung vor dem RU)
Montag, Dienstag, Donnerstag oder Freitag, 16.30 bis 17.45 Uhr. Zusätzlich gehören 2 Reli-
Anlässe zur Vorbereitung auf den Versöhnungsweg zum verbindlichen RU dazu (Sa
Vormittag oder Mi Nachmittag), gemäss Datenplan.

5./6. Klasse

10mal/Jahr in altersgemischten Lerngruppen am Standort **Gallustreff**.
Montag, Dienstag, Donnerstag oder Freitag, 16.30 bis 17.45 Uhr. Mittwochs ab 11.45 Uhr
mit Pick-nick oder Mittwochnachmittag von 16.00-17.30.
Mit dem Feuerfest feiern Kinder der 6. Klasse am Ende des Schuljahres den Übertritt in
die Oberstufe – Teilnahme ist freiwillig. Daten gemäss Datenplan.

oder alternativ

Tages Reli-Lager für Kinder der 5./6. Klasse

Altersgemischte Gruppen, an 2.5 Tagen pro Jahr, in der 5. oder 6.
Sommerferienwoche oder in der 1. Herbstferienwoche. Erlebnispädagogisch und
projektorientierter Unterricht, findet sowohl drinnen wie draussen statt.



Katholische Kirche Kriens
Quellen der Kraft erfahren

Konzeptidee der Pfarrei St. Gallus in Kriens

→ Jugendliche ab der 1. Oberstufe erhalten NEU bis zu den Herbstferien eine
Anmeldungseinladung zum RU.